

Bleibt alles anders ...



Liebe Mitglieder – und alle, die unsere Hospizgruppe unterstützen und sich mit ihr verbunden fühlen,

niemand hätte erwartet, dass das Jahr 2022 so tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen würde. Neben der Coronapandemie, die nach wie vor präsent ist, bestimmen vor allem der Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen die Nachrichten. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Entwicklungen bald in eine gute Richtung lenken.

Auch im Hinblick auf unser Bauvorhaben spüren wir deutlich, dass die Herausforderungen gewachsen sind. Das heißt: Wir müssen uns in Geduld üben, gleichzeitig aber mit Herz, Verstand und Weitblick alles dafür tun, dass es vorangeht. Denn das Projekt ist jedes Engagement wert. Deshalb auch Ihnen ein ganz großes Dankeschön für die Unterstützung.

Ihre Alexandra Schramm
Vorstandsvorsitzende

In unserem letzten Newsletter – also ziemlich genau vor einem Jahr – verkündeten wir ganz optimistisch, dass Mitte 2022 der erste Spatenstich zum neuen Hospiz- und Palliativzentrum geplant sei. Vielleicht fahren Sie manchmal am Standort vorbei und wundern sich, dass dort weder Baukran noch Zementmaschine zu sehen sind: Das Grundstück Zum Schreibersgraben 8 wird nach wie vor „nur“ als Parkplatz genutzt. Woran liegt das, was hat uns ausgebremst?

Ganz knapp verpasst

Großes Pech hatten wir mit unserem Antrag auf KfW-Fördermittel. Genau an dem Tag, als wir ihn nach langer, intensiver Vorarbeit einreichen wollten, wurde das KfW-Förderprogramm für klimaschonendes und nachhaltiges Bauen quasi über Nacht vom Gesetzgeber gestoppt. Es wäre ein hoher sechsstelliger Betrag gewesen, den wir als tragenden Baustein für das Hospiz- und Palliativzentrum fest eingeplant hatten. Aber diese Geldquelle versiegte leider schon vor dem ersten Tropfen.

Auch unsere Bemühungen um Fördermittel bei der Bayerischen Landesstiftung und dem Bayerischen Gesundheitsministerium führten noch nicht zum Ziel. Wir bleiben dran.



Höhere Ausgaben – weniger Einnahmen

Die wirtschaftlichen Vorzeichen in der Baubranche haben sich deutlich verändert. Bis heute geht es nur in eine Richtung: Die Kosten schrauben sich in die Höhe, die Kreditzinsen auch. So hat sich die ursprüngliche Kalkulation inzwischen überholt.

Stichwort Spenden: Viele Spender wollen gerade in dieser Zeit besonders den Menschen helfen, die existenzielle Probleme bewältigen müssen. Das sind nicht zuletzt die Frauen und Kinder, die vor dem Krieg geflüchtet sind. Zudem macht die hohe Inflation vielen Familien zu schaffen; die finanziellen Spielräume sind enger geworden. Oft bleibt am Monatsende wenig oder kein Geld mehr übrig. Das alles schmälert zwangsläufig das Spendenaufkommen für unser Projekt.



*Ich drücke die Daumen,
dass das Geld zusammenkommt.
Denn für unsere Stadt ist es
sehr wichtig, dass das neue
Hospiz- und Palliativzentrum
gebaut wird.*

Jürgen Herzing,
Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg

Trotz aller Hindernisse sind wir guter Dinge

Die Konzepte für das teilstationäre Hospiz und die Hospizapartments nehmen inzwischen ganz konkrete Formen an. Mit der inhaltlichen Konzeption sind wir fast fertig. Das Ergebnis ist in jeder Hinsicht überzeugend: Es wird die hospizliche und palliative Versorgung in der Region Bayerischer Untermain enorm aufwerten und um ein wesentliches Angebot bereichern – zum Vorteil von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen.

Aktuell beschäftigen wir uns damit, neue Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen, um die angesprochenen negativen Entwicklungen aufzufangen und die Finanzierungslücke für unser Bauvorhaben zu schließen. Natürlich freuen wir uns sehr darüber, dass es nach wie vor Privatleute, Firmen, Organisationen, Gemeinden etc. gibt, die uns unterstützen – zum Beispiel die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau (siehe Foto rechts oben). Vielen Dank dafür.



In den letzten beiden Jahren hat die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau unser Projekt mit 30.000 Euro unterstützt.

Was steht als Nächstes an?

Bedingt u. a. durch die Coronapandemie ist der Erbpachtvertrag noch nicht vollzogen; dies wird nun in Kürze geschehen. Die Unterlagen für den Bauantrag sind finalisiert, sodass wir diesen offiziell einreichen können. Parallel dazu werden wir die Baugewerke ausschreiben. Falls nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommt, wird es dann zügig vorangehen.

*Dass hier in der Region diese
segensreiche Einrichtung entsteht,
freut mich sehr. Sie ist unverzichtbar
für die Region und wird
das bestehende Angebot
klug und nachhaltig stärken.*



Dr. Alexander Legler,
Landrat des Landkreises Aschaffenburg

Unsere Bitte an Sie: Unterstützen Sie uns weiterhin mit Spenden ...

... und sprechen Sie mit Freunden, Nachbarn, Kollegen usw. über unser Projekt. Vielleicht können Sie so Aufmerksamkeit wecken – möglicherweise auch das Interesse, einen symbolischen Baustein zu erwerben. Den nächsten Newsletter verschicken wir spätestens im Frühling 2023. Bis dahin wünschen wir alles Gute!

Gemeinsam bauen wir das neue Hospiz- und Palliativzentrum in Aschaffenburg.

Seit unserem letzten Newsletter haben uns wieder viele Privatleute, Unternehmen und Kommunen unterstützt - durch den Erwerb von symbolischen Bausteinen (Bronzener Baustein = 100 €, Silberner Baustein = 300 €, Goldener Baustein = 500 €) oder Geldspenden. Dafür bedanken wir uns sehr.

- **Ackermann Annika**, Eschau, 50 Euro
- **Albert Michael**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Arnold Sabine**, Aschaffenburg, 1 Bronzener Baustein
- **Aulbach Christine und Franz**, Aschaffenburg, 2 Goldene Bausteine
- **Baumann Andreas**, Würth am Main, 1 Goldener Baustein
- **Brumhard Björn und Christine**, Aschaffenburg, 1 Goldener Baustein
- **Dornberg Monika und Michael**, Kleinostheim, 2 Bronzene Bausteine
- **Franz Erika und Hildebert**, Wiesen, 1 Bronzener Baustein
- **Freund Susanne**, Aschaffenburg, 1 Goldener Baustein
- **Fuchs Michael**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Grieb Christiane und Georg**, Mainaschaff, 1 Silberner Baustein
- **Großmann Jürgen**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Häcker Hermine**, Aschaffenburg, 1 Silberner Baustein
- **Heeg Carola**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Heeg Martina und Peter**, Glattbach, 1 Goldener Baustein
- **Hein Kirsten**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Hock Claudia**, Bessenbach, 1 Goldener Baustein
- **Hussi Oliver**, Haibach, 1 Silberner Baustein
- **Kaufmann Bettina**, Aschaffenburg, 1 Bronzener Baustein
- **Konrad Beate**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Krebs Christel**, Wiesen, 1 Bronzener Baustein
- **Kruschina Steffen**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Magerl Hermann Dr.**, Aschaffenburg, 1 Goldener Baustein
- **Mayer Jutta**, Karlstein, 1 Goldener Baustein
- **Moser Christel**, Kahl, 1 Goldener Baustein
- **Nagler Katharina**, Aschaffenburg, 1 Bronzener Baustein
- **Neumann Iris**, Erlenbach, 1 Goldener Baustein
- **Olbrich Susanne**, Hösbach, 1 Bronzener Baustein
- **Sauer Helga und Alois**, Leidersbach, 1 Goldener Baustein
- **Sauer-Sperling Gotthard**, Starnberg-Perchting, 1 Bronzener Baustein
- **Schell Günter**, Aschaffenburg, 1 Bronzener Baustein
- **Seiferling Werner**, Mainaschaff, 1 Goldener Baustein
- **Stahl Anton**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Stoß Katharina**, Aschaffenburg, 150 Euro
- **Stürmer Andrea**, Haibach, 1 Bronzener Baustein
- **Teigelkötter Anke**, Aschaffenburg, 2 Bronzene Bausteine
- **Wissel Nicolas**, Kahl am Main, 1 Bronzener Baustein
- **Zenglein Andreas**, Haibach, 2 Bronzene Bausteine

Vielen Dank

- **ASL Automatisierungs GmbH**, Großostheim, 2 Goldene Bausteine
 - **Aurednik GmbH**, Bessenbach, 9 Goldene Bausteine
 - **Bachmann Immobilien e. K.**, Johannesberg, 11 Goldene Bausteine
 - **Campoint AG**, Seligenstadt, 10 Goldene Bausteine
 - **Der Böse Wolf Tattoo**, Kahl am Main, 1 Bronzener Baustein
 - **Hefter Dieter Technik und mehr**, Leidersbach, 1 Goldener Baustein
 - **Hock GmbH Ofenbau**, Bessenbach, 2 Goldene Bausteine
 - **Josef Völker GmbH & Co. KG**, Geiselbach, 2 Goldene Bausteine, 2 Bronzene Bausteine
 - **Klemens Ott GmbH**, Miltenberg, 2 Bronzene Bausteine
 - **Marcus J. Noll Elektrobau**, Alzenau, 1 Goldener Baustein
 - **mibenco gmbh**, Karlstein, 1 Goldener Baustein
 - **Notare Stephan Schiller und Franz Holzheu**, Aschaffenburg, 4 Goldene Bausteine
 - **Physiotherapie Moog & Gorbauch GbR**, Aschaffenburg, 2 Bronzene Bausteine
 - **Schwanen-Apotheke**, Aschaffenburg, 1 Bronzener Baustein
 - **Seitz Reisen**, Aschaffenburg, 1 Goldener Baustein
 - **Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau**, Aschaffenburg, 30 Goldene Bausteine
 - **W+S GmbH, Lackchemie u. Aerosol-Technik**, Karlstein, 4 Goldene Bausteine
 - **Walter Imhof GmbH**, Aschaffenburg, 1 Goldener Baustein
-
- **Förderverein Rotary Alzenau**, 7 Goldene Bausteine und 2 Bronzene Bausteine
 - **InnerWheelClub Aschaffenburg**, Alzenau, 3 Goldene Bausteine
 - **Distrikt-Verfügungsfond Lions Bayern-Nord**, 8 Goldene Bausteine
 - **Hilfswerk des Lions Clubs AB-Pompejanum**, 10 Goldene Bausteine
 - **Lions Hilfswerk Aschaffenburg**, 10 Goldene Bausteine
 - **Lions Club Aschaffenburg Schöntal**, 10 Goldene Bausteine
 - **Musikfreunde des Lions Clubs AB-Pompejanum**, 4 Goldene Bausteine
 - **StaplerCup hilft e. V. Aschaffenburg**, 12 Goldene Bausteine
-
- **Bezirk Unterfranken**, 20 Goldene Bausteine
 - **Gemeinde Haibach**, 10 Goldene Bausteine
 - **Gemeinde Heinrichsthal**, 1 Goldener Baustein
 - **Gemeinde Mömlingen**, 3 Goldene Bausteine
 - **Markt Eschau**, 3 Goldene Bausteine
 - **Markt Mömbris**, 2 Goldene Bausteine

Dankeschön sagen wir auch allen „stillen Unterstützern“, die nicht genannt werden wollen. Falls ein Name versehentlich unerwähnt blieb oder Sie sich umentschieden haben, also doch in die Spenderliste aufgenommen werden möchten, sprechen Sie uns bitte einfach an.

Vielen Dank